

Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg Mitte
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Fachamt Management des öffentlichen Raumes
Caffamacherreihe 1-3
20355 Hamburg

Firma
Wiese und Suhr
Garten- und Landschaftsbau GmbH
Heykenauweg 6
21147 Hamburg

Datum: 12.12.2022

Auftrags-Nr.: M/MR Ö-15/2018

Vergabeart: öffentliche Ausschreibung

PSP-Element:

Mittelbindungs-Nr.:

Vergabe-Nr.:

CSBF-ID:

Ansprechpartner:

Tel.:

NACHTRAGSVEREINBARUNG NR. 08 zu Los 2 Stephansplatz (SP) zu Hauptauftrag Nr. M/MR Ö-15/2018 vom 05.09.2018

- Baumaßnahme:** Umgestaltung Dag-Hammarskjöld-Platz,
Eingang Dammtor Pflanzen und Blumen/ Stephansplatz in Hamburg-Mitte
- Bezug:** Geprüfte(s) Nachtragsangebot(e) Nr. Los 2 (Stephansplatz) 10, 16, 25, 29, 32, 37
und 41 vom 04.07.2019 bis 04.09.2020 (siehe Auflistung unten)
- Anlage:**
- Zweitfertigung dieser Nachtragsvereinbarung (bitte unverzüglich unterschrieben zurück!)
 - Kopie(n) geprüfte(s) Nachtragsangebot(e)
 - ☒ Kopie des Vergabevermerks vom 10.11.2022

Mit dieser Nachtragsvereinbarung wird der vorgenannte Hauptauftrag im Namen und für Rechnung der Freien und Hansestadt Hamburg um die nachstehenden Nachtragsleistungen erweitert. Dabei handelt es sich ausschließlich um geänderte oder zusätzliche Leistungen im Sinne des § 1 Abs. 3, 4 VOB/B, deren Beauftragung ohne die Durchführung eines neuen Vergabeverfahrens nach § 22 VOB/A bzw. VOB/A EU zulässig ist. Im Einzelnen:

Los 2 Stephansplatz NA10: Testbeet vom 04.07.2019, geprüft am 24.08.2021

Los 2 Stephansplatz NA16: Gründüngung vom 06.09.2019, geprüft am 14.05.2021

Los 2 Stephansplatz NA25: Butternuss vom 18.11.2019, geprüft am 22.11.2019

Los 2 Stephansplatz NA29: Änderung Staudenpflanzung vom 06.01.2020, geprüft am 14.05.2021

Los 2 Stephansplatz NA32: Gehölze PuB vom 22.06.2020, geprüft am 18.05.2021

Los 2 Stephansplatz NA37: Blumenzwiebeln vom 06.07.2020, geprüft am 18.05.2021

Los 2 Stephansplatz NA41: Kaninchenzaun vom 04.09.2020, geprüft am 24.08.2021

Nach Prüfung des/der Nachtragsangebote(s) ergibt sich die aktuelle Gesamtauftragssumme wie folgt:

1. Bisherige Auftragssumme (Hauptauftrag und frühere Nachträge Nr. Los 1 (DHP) 01 - 42 und Los 2 (SP) 01, 02, 04, 05, 06, 08, 09, 12, 13, 15, 18, 19, 20, 24, 26, 30, 34, 36, 38, 43, 49, 51 und 54): 5.004.959,99 EUR Brutto

2. Aktuelle Nachtragsleistungen im Sinne des § 1 Abs. 3, 4 VOB/B:

Nachtragsangebot Nr. Los 2 Stephansplatz NA10 vom 04.07.2019: geprüfte Endsumme
Nachtragsangebot Nr. Los 2 Stephansplatz NA16 vom 06.09.2019: geprüfte Endsumme
Nachtragsangebot Nr. Los 2 Stephansplatz NA25 vom 18.11.2019: geprüfte Endsumme
Nachtragsangebot Nr. Los 2 Stephansplatz NA29 vom 06.01.2020: geprüfte Endsumme
Nachtragsangebot Nr. Los 2 Stephansplatz NA32 vom 22.06.2020: geprüfte Endsumme
Nachtragsangebot Nr. Los 2 Stephansplatz NA37 vom 06.07.2020: geprüfte Endsumme
Nachtragsangebot Nr. Los 2 Stephansplatz NA41 vom 04.09.2020: geprüfte Endsumme

Summe der aktuellen Nachtragsangebote:

3. Von den im Leistungsverzeichnis vorgesehenen Leistungen

- entfallen: Ordnungszahl -

- werden gemindert: Ordnungszahl -

insgesamt -

4. Damit ☒ erhöht / ☐ vermindert sich die bisherige Auftragssumme um

auf die aktuelle Gesamtauftragssumme (mit MwSt) in Höhe von

5.083.318,69 EUR Brutto

Für die Nachtragsleistungen wird vereinbart:

1. Fristen:

☐ Die Ausführungsfristen werden nicht berührt.

☐ Die Ausführungsfrist nach Nr. Besondere Vertragsbedingungen (BVB) wird
um Werktage ☐ verlängert / ☐ verkürzt.

☒ Der Fertigstellungstermin wird auf den 08.12.2021 (Abnahme, bereits erfolgt) festgesetzt.

☐ Es gilt der Fristenplan gemäß Anlage.

Bei Fristüberschreitung gilt die Vertragsstrafe nach Ziffer 3 BVB.

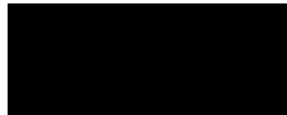
2. Sonstiges: -

3. Im Übrigen gelten die Bedingungen des Hauptauftrages.

Hamburg, den 12.12.2022

Hamburg, den 12.12.2021

Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg Mitte
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Fachamt Management des öffentlichen Raumes
Caffamacherreihe 1-3
20355 Hamburg


Datum: 10.11.2022**Vergabevermerk zu Nachauftrag Nr. 08**

Vertrags-Nr.:

M/MR - Ö - 15 - 2018

PSP-Elemente:

Projekt:

Umgestaltung DHP | StP

Fachlos/Gewerk:

Umgestaltung DHP | StP Los 1+Los 2

Auftragnehmer:

Fa. Wiese & Suhr GmbH

(im Nachfolgenden W&S GmbH genannt)

I Angaben zum Auftrag:

Hauptauftrag M/MR - Ö - 15 - 2018 vom: 05.09.2018

Bisherige Gesamtauftragssumme für PSP.01 und PSP.02; €/brutto:

4.414.296,38 €


Inhalt des Hauptauftrags Los 1 DHP und Los 2 StP:

Garten- und Landschaftsbauarbeiten, Herstellen von Einfassungen und Verkehrsanlagen einschl. Asphaltarbeiten,
Belagsarbeiten in Nebenflächen, Pflanz- und Pflegeleistungen

Inhalt der bisherigen Nachtragsleistungen:

- VNA01, Vergabevermerk erstellt 28.06.2021, Nachtragsleistungen zu LSBG-Maßnahme Abriss Fußgängerbrücke; €/brutto
- VNA02, Vergabevermerk erstellt 23.03.2022, Nachtragsleistungen zu Verkehrsanlagen und Leitungstrassen; €/brutto
- VNA03, Vergabevermerk erstellt 05.04.2022, Nachtragsleistungen zu Verkehrsanlagen, Vegetation und Metallbau; €/brutto
- VNA04, Vergabevermerk erstellt 12.07.2022, Nachtragsleistung zu Mineralische Mulchandeckung von Vegetationsflächen; €/brutto
- VNA05, Vergabevermerk erstellt 27.10.2022, Nachtragsleistungen zu bauvorbereitenden Maßnahmen; €/brutto
- VNA06, Vergabevermerk erstellt 10.11.2022, Nachtragsleistungen zu Bodenarbeiten und Deponiekosten DK I; €/brutto
- VNA07, Vergabevermerk erstellt 10.11.2022, Nachtragsleistungen zu PuB, Technische Anlagen und Bewässerung; €/brutto

Bisherige Gesamtauftragssumme für PSP.01 und PSP.02; €/brutto:

5.004.959,99 €


II Erforderliche Nachtragsleistungen (VOB/B §2 Nr.5, Leistungsänderungen und Nr.6, zusätzliche Leistungen):

II.1 Vorbemerkungen und Beurteilung der Preise:

Die Leistungen der nachfolgenden Nachtragsangebote fassen die Leistungen zusammen, die im Zusammenhang mit Abstimmungen, Erkenntnissen und Forderungen seitens Pflanzen und Blumen zu Vegetationstechnik und Vegetation im Laufe der fortschreitenden Baumaßnahmen für die Erbringung der unter Ziffer I genannten Gesamtleistung erforderlich wurden, um die Arbeiten entsprechend der jeweils gewonnen Erkenntnisse störungsfrei und ohne Unterbrechungen kontinuierlich durchführen zu können. Der AN hat die Nachtragsangebote schriftlich eingereicht, diese wurden seitens POLA und in Abstimmung mit M|MR und PuB vorgeprüft, bei Bedarf und Erfordernis um weitere Leistungen ergänzt, ggf. gekürzt und es wurden zur Prüffähigkeit der Kalkulationsgrundlagen die Angebote von Lieferanten, Begleitschreiben mit Erläuterungen zu den Abläufen, zur Plausibilität von Nachkalkulation und Preisanpassungen und ggf. erforderlichen NU-Leistungen angefordert. Anschließend erfolgte die Prüfung der Nachtragsangebote mit den Empfehlungen zur Vergabe.

Für alle im Nachtragsauftrag anerkannten Teilleistungen gilt, dass sie zur Erbringung der Gesamtleistung technisch notwendig sind bzw. aus wirtschaftlichen Erwägungen Teilleistungen des Hauptauftrags ergänzen bzw. ersetzen. Die nachfolgenden Leistungen wurden geprüft und zur Aufrechterhaltung des Bauablaufs dem Grunde und der Höhe nach freigegeben. Die von POLA GmbH geprüften Nachtragsangebote wurden an M|MR weitergeleitet. Kalkulationsgrundlagen sind in den Nachtragsangeboten aufgeführt. Für die geprüften Nachtragsangebote gNA29 Änderung Staudenmischpflanzung, gNA32 Gehölze-PuB und gNA37 Blumenzwiebeln konnte im Zuge von Nachverhandlung mit W&S GmbH jeweils ein Nachlass durch Entfall (für gNA29) bzw. Reduzierung (für gNA32 und gNA37) der gem. EFB vertraglich vereinbarten Zuschläge auf Lieferungen vereinbart werden, was seitens W&S GmbH mit Schreiben vom [REDACTED] schriftlich bestätigt wurde. Zusätzlich erfolgte die Ausstellung des Vergabevermerks VNA08 unter Berücksichtigung der geprüften AR [REDACTED]

Die Preisprüfung erfolgte auf der Basis der Nachtragskalkulation, der Urkalkulation, vergleichbarer Preise des HA und vergleichender marktüblicher Preise. Die Preise wurden von POLA GmbH ggf. unter Hinzuziehung der Fachplaner geprüft. Die geprüften Preise der Nachtragsangebote sind angemessen. Sie entsprechen entweder den vergleichbaren Angebotspreisen des HA oder den marktüblichen Vergleichspreisen.

II.2 Zusätzliche Leistungen und Prüfergebnisse (alle nachfolgend aufgeführten Preise EUR in netto):

Geprüftes Nachtragsangebot gNA10 PSP.02 Testbeet, Prüfung vom 24.08.21

Position	Leistung	Menge	EP/ € netto	GP/ € netto
3.01.10.010	Testbeet herstellen aus Schalbrettern und Pfählen im Bereich Silber-Ahorn, Rahmen mit Füllsand auffüllen, einschl. Beräumung	1,00 psch		
3.01.10.020	Pflanzenlieferung und Pflanzarbeiten gem. Vorgaben der Bauleitung; Kalkulationsgrundlage laut RE Härten Staudengärtnerei	1,00 psch		
Σ zusätzliche Leistungen geprüfter NA10 PSP.02:				

Begründung: bei der Vorbereitung für Bodenarbeiten und Erdaushub zeigte sich, dass im Bereich des Silber-Ahorns an der Großen Rampe unter einer zu beräumenden Rasensodendecke großflächig Rasengittersteine einer ehemaligen FW-Zufahrt eingebaut waren. Da der Silber-Ahorn die Waben mit einem Feinwurzelgeflecht zur oberflächennahen Wasser- und Nährstoffaufnahme durchwurzelt hatte, konnten die Gittersteine nicht beräumt werden. Der Abtrag der Rasensoden ermöglichte jedoch einen ca. 10-20 cm starken Substratauftrag. Nach Abstimmung mit dem Baumgutachter Herrn Zemke wurde entschieden, ein Testbeet mit zwei unterschiedlich starken Sandauffüllungen anzulegen und zu bepflanzen, um prüfen zu können, ob die vorgesehenen Staudenmischungen ausreichend einwurzeln können (vgl. dazu Bauprotokoll vom [REDACTED]). Mit den gewonnenen Erkenntnissen konnte die geplante Staudenpflanzung ohne Bedenken ausgeführt werden.

Geprüftes Nachtragsangebot gNA16 PSP.02 Gründüngung, Prüfung vom 14.05.21

Position	Leistung	Menge	EP/ € netto	GP/ € netto
3.01.16.010	Planum auf zukünftiger Fläche für Gründüngung herstellen	4.000,00 qm		
3.01.16.020	Tagetes liefern und ansäen, Aussaatmenge ca. 2 g/qm	4.000,00 qm		
3.01.16.030	Lupine liefern und ansäen, Aussaatmenge ca. 10g/qm	4.000,00 qm		
Σ zusätzliche Leistungen geprüfter NA16 PSP.02:				

Begründung: aufgrund der komplexen Arbeitsabläufe bedingt durch Bauablaufumstellungen zur Vermeidung von Bauablaufstörungen und Bauunterbrechungen konnte für bereits ausgeführte Bodenarbeiten die vorgesehene Begrünung (Staudenpflanzungen, Rasenansäen) nicht unmittelbar anschließend an die Bodenprofilierungen ausgeführt werden. Zur Oberflächensicherung und zur Vermeidung von Vernässungen, Erosionen und zum Schutz gegen unerwünschten Aufwuchs wurde entsprechend der DIN 18917 eine Zwischenbegrünung ausgeführt. Als Saatgutmischung kamen Tagetes zur Eindämmung von Nematoden und Lupinen zur Auflockerung von Bodenverdichtungen und zur Stickstoffanreicherung zur Anwendung.

Geprüftes Nachtragsangebot gNA25 PSP.02 Butternuss, Prüfung vom 22.11.19

Position	Leistung	Menge	EP/ € netto	GP/ € netto
3.01.25.010 bis 3.01.25.030	Fällung Butternuss, Stubben roden und Rückbau Baumschutz	1,00 psch		
3.01.25.040 bis 3.01.25.060	Böschungskorrektur, Bodenaushub und Entsorgung LAGA Z0 einschl. Zulage LAGA Z2	1,00 psch		
3.01.25.070 bis 3.01.25.090	Pflanzgrube ausheben, ungeeigneten Boden abfahren, Pflanzgrube mit zu lieferndem Unter- und Oberboden verfüllen	1,00 psch		
3.01.25.100 bis 3.01.25.150	Gymnocladus dioica liefern und pflanzen, einschl. Unterflurverankerung, Verdunstungsschutz, Mykorrhizien Impfstoffe für Baumpflanzung, Wurzelhalz-Stammschutzmanschette liefern und einbauen	1,00 psch		
3.01.25.160 bis 2.01.25.170	Fertigstellungspflege für eine Vegetationsperiode und Wässern	1,00 psch		
3.01.25.180 bis 3.01.25.190	Entwicklungspflege für fünf Jahre und Wässern	1,00 psch		
Σ zusätzliche Leistungen geprüfter NA25 PSP.02:				

Begründung: mit den Aushubarbeiten für die Große Rampe zwischen Stephansplatz und Dag-Hammarskjöld-Platz stellte sich heraus, dass der Standort der Butternuss (Baum-Nr. [REDACTED]) anders als in der Plangrundlage dargestellt, weiter nordöstlich und somit näher an den geplanten Abgrabungsarbeiten stand, was eine steilere Profilierung der Böschungen zur Folge gehabt hätte. Dies wurde seitens PuB für die Standortverhältnisse und die Unterhaltungspflege als kritisch eingeschätzt. Zudem wurde mit der Neuplanung/ Planungsfortschreibung der Pflanzung das Ziel verfolgt, die Tiefenwirkung des Schaufensters mit Blickbezügen in den Alten Botanischen Garten zu optimieren, was zu einem weiteren Bodenabtrag im Bereich der Traufe geführt hätte. Seitens M|MR wurde zunächst eine Einschätzung zu den sich verändernden Standortverhältnissen und der Vitalitätseinschätzung des Baumes durch den Baumgutachter Herrn Zemke abgefragt und eine Kostengegenüberstellung von Variante 1 (Erhaltungsmaßnahmen) und Variante 2 (Fällung und Ersatz) erstellt. Bei Wurzelaufgrabungen stellte sich heraus, dass im Bereich der geplanten Großen Rampe und der Bankeinfassung am DHP nur wenige Wurzeln vorhanden waren. Somit wäre hier eine Böschungskrone nahe am Stamm noch realisierbar gewesen. Die Standortbedingungen für die Butternuss wurden im Vorfeld durch erforderliche Fäll- und Pflegemaßnahmen jedoch bereits verändert und mit der Böschungsprofilierung würde der Baum auf einen freigestellten Hügel stehen, was sich insb. auf die Besonnung und die Wasserverhältnisse (negativ) ausgewirkt hätte. Zudem wurde festgestellt, dass sich trotz der bereits ausgeführten Kronenpflege erneut Totholzbesatz ausgebildet hatte, was als Indiz einer bereits vor Beginn der Baumaßnahme vorhandenen Beeinträchtigung mit einhergehenden Vitalitätsverlust eingeschätzt wurde. In Variante 1 wurden die Erhaltungsmaßnahmen aufgeführt und eine Kostenschätzung durch den Gutachter erstellt. Da seitens des Gutachters die Erhaltungsoption aus fachlicher Sicht als sehr kritisch eingeschätzt wurde, ist in Variante 2 eine Fällung und Ersatzpflanzung (Geweihbaum) aufgeführt, die die Möglichkeit bietet, dass sich an diesem exponierten Standort durch die Neupflanzung ein gestalterisch prägender Baum entwickeln könnte. Seitens POLA wurde anhand von ALV-Positionen für die Variante 2 ebenfalls eine Kostenschätzung erstellt und es erfolgte als Entscheidungsgrundlage eine Gegenüberstellung der Kosten (Einsparpotenzial [REDACTED] netto bei Entscheidung für Variante 2). Daraufhin wurde Variante 2 seitens M|MR in [REDACTED] zur Ausführung bestätigt.

Geprüftes Nachtragsangebot gNA29 PSP.02 Änderung Staudenmischpflanzung, Prüfung vom 14.05.21

Position	Leistung	Menge	EP/ € netto	GP/ € netto
3.01.29.010	Abzug für Stauden aus ALV-Pos. 2.08.4.010-130 und ALV-Pos. 2.08.4.280-680	1,00 psch		
3.01.29.020 bis 3.01.29.730	Staudenlieferung, einschl. Kleinstgehölz einschl. Pflanzarbeiten entsprechend der in den Planerrunden abgestimmten und fortgeschriebenen Pflanzplanung für Stauden Stephansplatz und Schaufenster 1. BA; Kalkulationsgrundlage laut Angebot Härten Staudengärtnerei und unter Berücksichtigung der geprüften AR08 Nr. 21156 vom 13.08.2021	1,00 psch		
Σ zusätzliche Leistungen geprüfter NA29 PSP.02:				

Begründung: seitens PuB wurde im Rahmen der turnusmäßigen Planerrunden der Wunsch geäußert die ursprünglich ausgeschriebene Leistung für die Stauden im Hinblick auf eine zu optimierende Unterhaltungspflege nach Beendigung der Entwicklungspflege durch eine Anpassung der ausgewählten Stauden und Gräser fortzuschreiben und aufgrund der prognostizierten klimatischen Entwicklung mit längeren Hitzeperioden noch stärker auf die sich verändernden Standortverhältnisse auszurichten. Zusätzlich flossen aktuelle Erkenntnisse und Standorterfahrungen nach gemeinsamen Begehungen mit dem Reviermeister von PuB, [REDACTED] in die Planungsfortschreibung und Neuplanung in das zu aktualisierende Pflanzkonzept mit ein (Erhalt von gut etablierten Stauden- und Geophytenbeständen im Traufbereich von Bäumen, betrachternaher Abschnitte im Bereich der zukünftig eingefriedeten Flächen im Alten Botanischen Garten, Bereiche mit starkem Aufwuchs von Wurzelunkräutern und Naturverjüngung von Gehölzen wie Pappel und Ahorn). Darüber hinaus bestand seitens PuB der Wunsch nach einem Schmuckbeet mit Sommerflor am Stephansplatz und einer dichtereren Staudenbepflanzung, um schnellstmöglich einen hohen Schauphaseffekt der Pflanzungen zu erreichen und die Blühaspekte zeitlich zu strecken. Die Freigabe erfolgte seitens M|MR und PuB für die neu geplanten Pflanzlisten am [REDACTED] und für die Pflanzpläne am [REDACTED]. Bei Nachverhandlungen mit dem AN W&S GmbH konnte ein Nachlass von [REDACTED] auf den EP erzielt werden (siehe geprüftes Begleitschreiben).

Geprüftes Nachtragsangebot gNA32 PSP.02 Gehölze PuB, Prüfung vom 18.05.21

Position	Leistung	Menge	EP/ € netto	GP/ € netto
3.01.32.010 bis 3.01.32.180	Abzug für Gehölze aus ALV-Pos. 2.08.3.010-020, 2.08.4.140-270, 2.08.4.570 und 3.01.25.100	1,00 psch		
3.01.32.190 bis 3.01.32.360	Lieferung von Blumenzwiebeln, einschl. Pflanzarbeiten entsprechend der in den Planerrunden abgestimmten und fortgeschriebenen Pflanzplanung für Gehölze Stephansplatz und Schaufenster 1. BA; Kalkulationsgrundlage laut Angebot Clasen & Co GmbH, Lorenz von Ehren GmbH & Co KG, Pflanzenhandel Lappen und unter Berücksichtigung der geprüften AR08 Nr. 21156 vom 13.08.2021	1,00 psch		
Σ zusätzliche Leistungen geprüfter NA32 PSP.02 unter Berücksichtigung gAR				

Begründung: seitens PuB wurde im Rahmen der turnusmäßigen Planerrunden der Wunsch geäußert die ursprünglich ausgeschriebene Leistung für die Gehölze im Hinblick auf eine zu optimierende Unterhaltungspflege nach Beendigung der Entwicklungspflege durch eine Anpassung der ausgewählten Gehölzarten fortzuschreiben und aufgrund der prognostizierten klimatischen Entwicklung mit längeren Hitzeperioden noch stärker auf Klimagehölze auszurichten. Zusätzlich flossen aktuelle Erkenntnisse und Standorterfahrungen nach gemeinsamen Begehungen mit dem Reviermeister von PuB, Herrn Harder, in die Planungsfortschreibung und Neuplanung in das zu aktualisierende Pflanzkonzept mit ein (Erhalt von gut etablierten Stauden- und Geophytenbeständen im Traufbereich von Bäumen, betrachternaher Abschnitte im Bereich der zukünftig eingefriedeten Flächen im Alten Botanischen Garten, Erhalt von Bestandsgehölzen). Die Freigabe erfolgte seitens M|MR und PuB für die neu geplanten Pflanzlisten am [REDACTED] und für die Pflanzpläne am [REDACTED]. Bei Nachverhandlungen mit dem AN W&S GmbH konnte ein Nachlass von [REDACTED] auf den EP erzielt werden (siehe geprüftes Begleitschreiben).

Geprüftes Nachtragsangebot gNA37 PSP.02 Blumenzwiebeln, Prüfung vom 18.05.21

Position	Leistung	Menge	EP/ € netto	GP/ € netto
3.01.37.010 bis 3.01.37.140	Abzug für Blumenzwiebeln aus ALV-Pos. 2.08.4.690-820	1,00 psch		

3.01.37.150 bis 3.01.37.360	Lieferung von Blumenzwiebeln, einschl. Pflanzarbeiten entsprechend der in den Planerrunden abgestimmten und fortgeschriebenen Pflanzplanung für Blumenzwiebeln Stephansplatz und Schaufenster 1. BA; Kalkulationsgrundlage laut Angebot Bruno Nebelung GmbH und Horst Gewiehs GmbH und unter Berücksichtigung der geprüften AR08 Nr. 21156 vom 13.08.2021	1,00 psch	
Σ zusätzliche Leistungen geprüfter NA37 PSP.02 unter Berücksichtigung gAR			

Begründung: seitens PuB wurde im Rahmen der turnusmäßigen Planerrunden der Wunsch geäußert die ursprünglich ausgeschriebene Leistung für die Geophyten im Hinblick auf eine zu optimierende Unterhaltungspflege nach Beendigung der Entwicklungspflege durch eine Anpassung der ausgewählten Blumenzwiebeln fortzuschreiben und aufgrund der prognostizierten klimatischen Entwicklung mit längeren Hitzeperioden noch stärker auf die Standortverhältnisse auszurichten. Zusätzlich flossen aktuelle Erkenntnisse und Standorterfahrungen nach gemeinsamen Begehungen mit dem Reviermeister von PuB, Herrn Harder, in die Planungsfortschreibung und Neuplanung in das zu aktualisierende Pflanzkonzept mit ein (Erhalt von gut etablierten Stauden- und Geophytenbeständen im Traufbereich von Bäumen, betrachternaher Abschnitte im Bereich der zukünftig eingefriedeten Flächen im Alten Botanischen Garten, Bereiche mit starkem Aufwuchs von Wurzelunkräutern und Naturverjüngung von Gehölzen wie Pappel und Ahorn). Darüber hinaus bestand seitens PuB der Wunsch nach einem Schmuckbeet mit Sommerflor am Stephansplatz und einer dichteren Staudenbepflanzung. Die Freigabe erfolgte seitens M|MR und PuB für die neu geplanten Pflanzlisten am [REDACTED] und für die Pflanzpläne am [REDACTED]. Bei Nachverhandlungen mit dem AN W&S GmbH konnte ein Nachlass von [REDACTED] auf den EP erzielt werden (siehe geprüftes Begleitschreiben). Die hier aufgeführte Differenz in Höhe von [REDACTED] € im Vergleich zur geprüften Nachtragssumme gNA37 ergibt sich aufgrund der in der geprüften AR [REDACTED] aufgeführten und vollständig erbrachten Leistung.

Geprüftes Nachtragsangebot gNA41 PSP.02 Kaninchenzaun, Prüfung vom 24.08.21

Position	Leistung	Menge	EP/ € netto	GP/ € netto
3.01.41.010	Kaninchenschutzzaun in Teillängen zur Sicherung von Staudenpflanzungen (Panicum und Hosta-Pflanzung) liefern und aufstellen	100,00 m		
Σ zusätzliche Leistungen geprüfte NA41 PSP.02:				

Begründung: Die Leistung wurde aufgrund der hohen Kaninchen-Population im Alten Botanischen Garten erforderlich. Es zeigte sich ein hoher Beweidungsdruck bei bestimmten Staudenarten (hauptsächlich Panicum und Hosta-Sorten). Da seitens PuB gute Erfahrungen mit der Verwendung von niedrigen Schutzzäunen gemacht wurden, wurde entschieden, bei vermehrten Fraßschäden bestimmte Areale einzufrieden und zunächst bis zur Abnahme der Entwicklungspflege vorzuhalten.

Kostenzusammenstellung der aufgeführten und geprüften Nachtragsangebote

Σ Zusätzliche Leistungen und Prüfergebnisse gNA10, gNA16, gNA25, gNA29, gNA32, gNA37, gNA41 (EUR netto):

Nach Prüfung der Nachtragsforderung ergibt sich folgende neue Auftragssumme:

Hauptauftrag EUR Netto, M|MR - Ö - 15 - 2018 vom 05.09.2018 einschl. bisherige VNA01-VNA07:

Hauptauftrag EUR Netto bereinigt, für die Erstellung der achten Nachtragsvereinbarung:

Σ der zu beauftragenden zusätzlichen Leistungen aus dem geprüften Nachtragsangebot Nr. gNA10
PSP.02 Testbeet EUR netto:

Σ der zu beauftragenden zusätzlichen Leistungen aus dem geprüften Nachtragsangebot Nr. gNA16
PSP.02 Gründung EUR netto:

Σ der zu beauftragenden zusätzlichen Leistungen aus dem geprüften Nachtragsangebot Nr. gNA25
PSP.02 Butternuss EUR netto:

Σ der zu beauftragenden zusätzlichen Leistungen aus dem geprüften Nachtragsangebot Nr. gNA29
PSP.02 Änderung Staudenmischpflanzung EUR netto:

Σ der zu beauftragenden zusätzlichen Leistungen aus dem geprüften Nachtragsangebot Nr. gNA32
PSP.02 Gehölze-PuB EUR netto:

Σ der zu beauftragenden zusätzlichen Leistungen aus dem geprüften Nachtragsangebot Nr. gNA37
PSP.02 Blumenzwiebeln EUR netto:

Σ der zu beauftragenden zusätzlichen Leistungen aus dem geprüften Nachtragsangebot Nr. gNA41
PSP.02 Kaninchenzaun EUR netto:

Neue Gesamt Nettoauftragssumme:

zzgl. MwSt (hier: 19%):

Neue Gesamt Bruttoauftragssumme (MwSt-Satz = 19%):

III Kosten, Finanzierung, weitere Entwicklung:

Der AN ist über die neue Auftragssumme zu beauftragen.

Nach Prüfung der noch zu erbringenden Leistungen ergibt sich folgende neue Budgetprognose:

Auftragssumme ALT brutto (MwSt-Satz = 19%):

5.004.959,99 €

Auftragssumme NEU brutto (MwSt-Satz = 19%):

5.083.318,69 €

Verfasst:

(Berlin, [REDACTED])

Aufgestellt:

(M/MR - [REDACTED])

Anhang:

- Geprüftes Nachtragsangebot Nr. gNA10 PSP.02 Testbeet, Prüfung vom 24.08.21
- Geprüftes Nachtragsangebot Nr. gNA16 PSP.02 Gründung, Prüfung vom 14.05.21
- Geprüftes Nachtragsangebot Nr. gNA25 PSP.02 Butternuss mit Anschreiben
190726_Auswertung_Butternuss, Prüfung vom 22.11.19
- Geprüftes Nachtragsangebot Nr. gNA29 PSP.02 Änderung Staudenmischpflanzung mit geprüften
Begleitschreiben zu Nachlass von [REDACTED] auf EP, Prüfung vom 14.05.21
- Geprüftes Nachtragsangebot Nr. gNA32 PSP.02 Gehölze-PuB mit geprüften Begleitschreiben zu
Nachlass von [REDACTED] auf EP, Prüfung vom 18.05.21
- Geprüftes Nachtragsangebot Nr. gNA37 PSP.02 Blumenzwiebeln mit geprüften Begleitschreiben zu
Nachlass von [REDACTED] auf EP, Prüfung vom 18.05.21
- Geprüftes Nachtragsangebot Nr. gNA41 PSP.02 Kaninchenzaun, Prüfung vom 24.08.21